

Band 1

Heft 3

S 24

1391 Mai 1 [in festo beatorum Philippi et Jacobi apostolorum]. [7 24

Johan de Twent giebt mit Zustimmung seiner Frau Nezen und ihrer Kinder Johannes, Diderichs, Hinricks u. Fyen zu seinem und seiner Eltern Seelenheil an die Kirche to zunte Jacobs to Coesvelde 2 Schilling Münst. Rente aus ihrem Garten an dem luttelen Boßkampe, wovon 20 Psge. am Vorabend und am eig. Ostertage für den Wein, den men dan behovet thor spoling vor de gheene, de dan unses hern licham untfangen hebbet, verwandt werden sollen; 2 Psge. davon sollen die Ratleute der Kirche am Ostermontage opfern auf dem Altar, die übrigen 2 die Ratleute haben zur Verzeherung für die Erhebung der Rente und dafür, daß sie am Ostertage den Pfarrer bezw. den Prediger bitten, dat he bidde dat volck in der kerken to sprefen eyne Ave Maria vor de gheene, de vullest gedaen hebbet thor spolinge als vorge. is. Die Stifter verzichten auf die Rente vor Wessela van der Kemenaden, Richter, u. Johannes Mertyns, Bürgermeister zu Coesvelde.

Es siegeln Aussteller, Richter u. der Bürgermeister.

Kopie im Kopiar fol. 25.